

nekonata verkisto,
Das DRK-Lied

Über Nord und Süden, über Welten weit
leuchtet hell die Fahne der Barmherzigkeit.
Du Symbol der Liebe, dir mein Herz ich weih'!
Kreuz auf weißem Grunde, ja ich bleib' dir treu!

Wo der Mensch auch leidet Krankheit und Gefahr,
tritt an seine Seite uns're Helferschar.
Hilfsbereite Hände stehn ihm treulich bei.
Kreuz auf weißem Grunde, ja ich bleib' dir treu!

Ob im Krieg, im Frieden, ob in böser Zeit,
stets sind wir zu helfen allezeit bereit.
Auch in schweren Tagen fester schließt die Reih'!
Kreuz auf weißem Grunde, ja ich bleib' dir treu!

Menschenrechte walten, wo das Banner weht,
Leben zu erhalten, ist es nie zu spät.
Jede Tat der Liebe macht uns froh und frei.
Kreuz auf weißem Grunde, ja ich bleib' dir treu!

Uns're Herzen glühen für das Vaterland,
aber auch dem Feinde reichen wir die Hand.
'Jeder Mensch ein Bruder!' uns're Losung sei!
Kreuz auf weißem Grunde, ja ich bleib' dir treu!

Klingst du Lied der Lieder über Land und Meer,
und die weiße Fahne flattert uns vorher.
Bei der Schar der Helfer bin auch ich dabei.
Kreuz auf weißem Grunde, ja ich bleib' dir treu!

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas nekonata verkisto.

MR-317-2a / Arg-42-85 (2003-12-25 23:49:56)

Das Lied wird gesungen nach der Melodie des Liedes „Freiheit, die ich meine“, das Max von Schenkendorff im Jahre 1813 gedichtet hat. – Die Singweise hat Karl Groos im Jahre 1818 verfasst.